

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 52

Artikel: Unbürokratisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



R. Högfeldt

Das indische Kindermädchen

Unbürokratisches

Dem als Original bekannten bernischen Forstmeister R. hatte einst der Föhnsturm auf einer Dienstreise den Hut auf Nimmerwiedersehen vom Kopfe gerissen. Also mußte er einen neuen Hut anschaffen und verrechnete die Unkosten dem Staate Bern zusammen mit seiner Diätenrechnung. In Bern wurde aber dieser Posten, trotz wohlbegründetem Bericht, nicht anerkannt und die Monatsrechnung zwecks Berichtigung an Forstmeister R. zurückgewiesen. Dieser setzte eine neue Rechnung auf, die aber auf den genau gleichen Betrag wie vorher lautete. Er konnte es aber nicht unterlassen, einen Zettel beizuheften mit dem Spruch:

«Der Hut ist drin
suchet ihn.»

An Hand der Statistik war in Bern entdeckt worden, daß der Staatswald

im Forstkreise des Forstmeisters R. weniger Zuwachs aufwies als in den übrigen Kreisen. Flugs kam ein Schreiben, in dem man nach den Ursachen dieser Minderleistung forschte und Forstmeister R. antwortete auf einer Postkarte:

«Wenn ich meinen Staatswald mit all dem Mist, der von Bern kommt, düngen könnte, so würde er rascher wachsen.»

Diese Unbotmäßigkeit verschaffte dem Verfasser eine nicht gerade freundliche

Einladung vor den Chef. Zufällig hatte aber Forstmeister R. auf den gleichen Tag eine Vorladung vor Gericht erhalten, wo er als Zeuge hätte auftreten sollen. Da sandte R. die Vorladung des Gerichts nach Bern, diejenige von Bern ans Gericht, piff seinem Hund und ging auf die Jagd.

Einmal mußte Forstmeister R. auf kategorischen Befehl das Projekt einer Wildbachverbauung ausführen, dessen Kostenvoranschlag gegen seinen Willen stark reduziert worden war. Die Arbeiten wurden durch einen italienischen Impresario ausgeführt. Wie Forstmeister R. vorausgesagt hatte, hielten die Bauwerke dem nächsten Hochwasser nicht stand. Als man in Bern einige Zeit darauf von der Sache erfuhr, forderte man einen Bericht vom Kreisforstamt. Die Antwort lautete kurz und bündig: «Der Dreck ging nach Holland, und das Geld nach Italien.» Igel



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 216 87



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 216 93



Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen, der Gaumen lachen und der Magen befriedigt rülpsen!



Bug
Hotel Schiff
AM SEE
Zugerrötel